**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

**Band:** 33 (2020)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# 3/20

Inhalt



# Lernpark

In Bern-Holligen erprobt die Stadt neue Wege der Partizipation. Wo anstelle von Schrebergärten Wohnungen gebaut werden, entsteht auch ein Park – er nimmt Ideen aus dem Quartier auf und soll wandelbar bleiben. Seite 24



# Kreislauf

Zwei junge Designer rezyklieren Kunststoffabfall und fertigen einfach aufgebaute Prothesen, wie sie in Kenia oder Uganda dringend benötigt werden. Der soziale Nutzen ihres Projekts steht für Simon Oschwald und Fabian Engel vor dem finanziellen Gewinn. Seite 46



# Geldlücke

Der SIA musste seine Kalkulationshilfe für Honorare zurückziehen, weil sie mutmasslich gegen das Kartellgesetz verstösst. Was der Wegfall für die Architektinnen und für die Baukultur bedeutet – ein Gespräch. Seite 52 Cover: Prototyp einer Beinprothese, entstanden aus dem Bachelorprojekt (Circleg) von Simon Oschwald und Fabian Engel. Foto: Désirée Good (mit Dank ans Museum für Gestaltung Zürich)

- 3 Lautsprecher
- 6 Funde
- 10 Böse Dinge

### 12 Für ein paar Bienen mehr

Warum bepflanzte Türme kein Beitrag zur Klimawende sind.

#### 18 Entwicklung nach innen

Wie man in Zürich Kaffeemaschinen fertigt und verkauft.

### 24 Park probieren

Mit dem (Vorpark) geht die Stadt Bern neue Wege der Planung.

# 28 Stein und Luft

Wie Hopkins Architects technische Architektur in die Stadt fügten.

# 36 Pilze bringen Holz zum Klingen

Was Nachbauten alter Geigen aus pilzbehandeltem Holz taugen.

### 40 Die Stadt scharf stellen

Woher die Häuser in Videospielen kommen.

#### 46 Neue Glieder aus altem Kunststoff

Was Social Design in Afrika leisten kann.

#### 52 «Ohne Tool erodieren die Honorare»

Architekten beklagen den Wegfall der SIA-Kalkulationshilfe.



# 56 Ansichtssachen

Erweiterung Ekkharthof in Lengwil

Schmuckkollektion (Les Psychodélices) von Veronica Antonucci

Landenberghaus in Greifensee

Ausstellung (Olafur Eliasson: Symbiotic Seeing) im Kunsthaus Zürich

Parkanlage Hirschbühl in Chur

Sessel (Seley) von Frédéric Dedelley

Elektrobike (Code) von MTB Cycletech

Atelierhaus in Rancate

Schulanlage Klosters Platz

Neubau Primarschulhaus BZZ in Zofingen

Wohn- und Geschäftshaus in St. Gallen

Sanierung Kunsthaus Glarus

## 69 Kiosk

## 70 Rückspiegel

#### Im nächsten Heft:

In loser Reihenfolge porträtiert Hochparterre Schweizer Städte anhand der Kreativwirtschaft. In Basel besuchen wir unter anderem ein Modedesign-Duo, das eine von Brot inspirierte Kollektion lanciert, und ein Kollektiv, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Stadt neu zu denken. Hochparterre 4/20 erscheint am 1. April.

www.hochparterre.ch/abonnieren